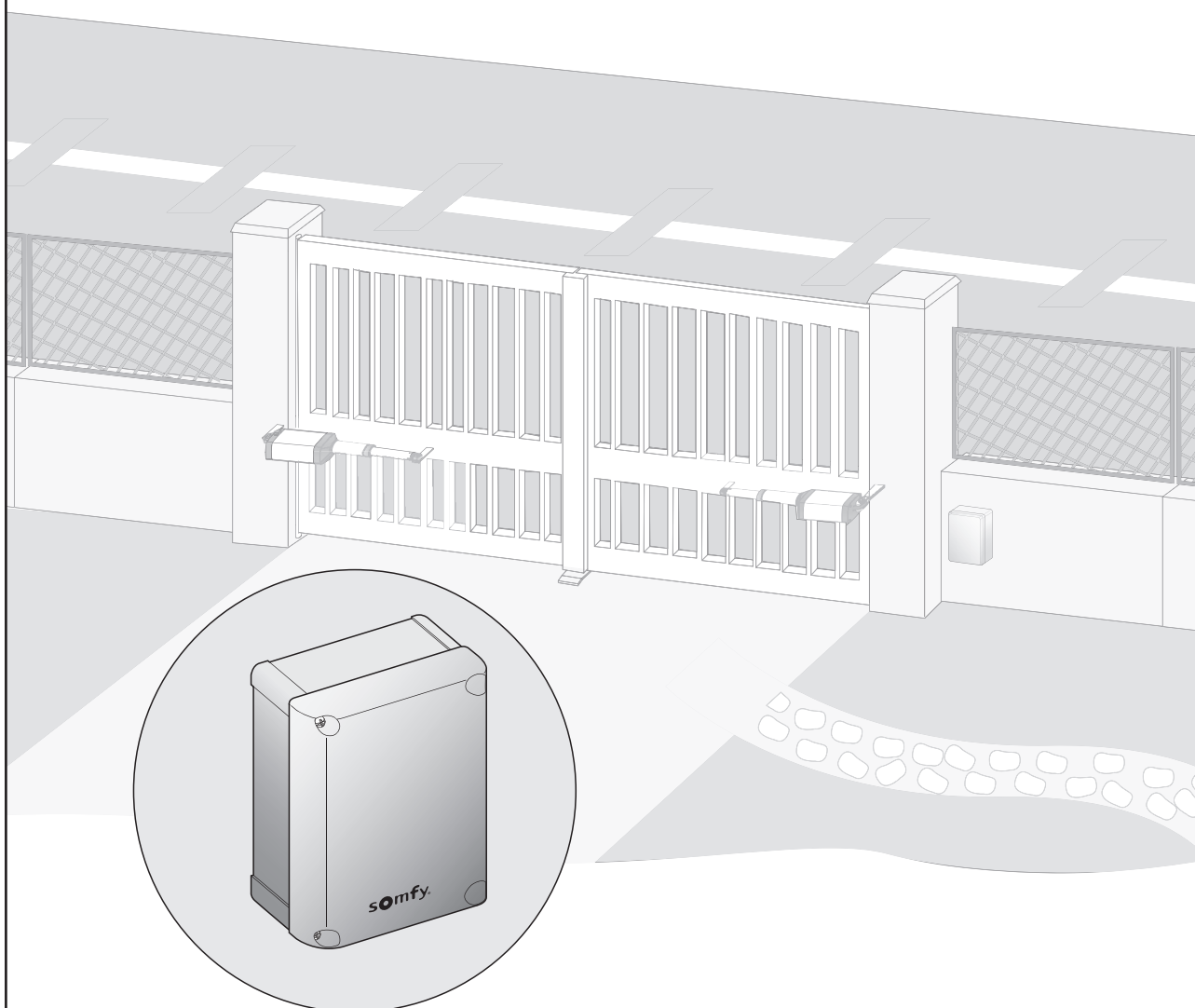


FX24

DE - Gebrauchsanweisung



INHALT

ALLGEMEINES	2
SICHERHEITSVORSCHRIFTEN	2
Warnung	2
Sicherheitsvorschriften	2
PRODUKTBESCHREIBUNG	3
Anwendungsbereich	3
Hauptfunktionen	3
Maße	3
Darstellung der Elektronikarte	4
Technische Daten	4
INSTALLATION DER STEUERUNG	5
Vorbereitung des Gehäuses	5
Montage der Steuerung	5
Verdrahtung	5
ANSCHLUSS DER PERIPHERIEGERÄTE	5
Orangene Warnleuchte selbstblinkend 24 V	5
Lichtschranke	6
Codetaster drahtgebunden	6
Schlüsseltaster drahtgebunden	6
EINSTELLUNGEN	7
Konfiguration	7
Wahl der Sprache	7
Einlernen der Funkhandsender	7
Selbstlern-Funktion	8
MENÜ EINSTELLUNGEN (PArAM)	10
MENÜ LOGIKEN (LoGlc)	11
FUNKTIONSTESTS	13
Kontrolle	13
LÖSCHEN DER FUNKHANDSENDER UND ALLER EINSTELLUNGEN	13
Löschen aller Funkhandsender	13
Löschen aller Einstellungen	13
FEHLERSUCHE	14
Bedeutung der Displayanzeigen	14
AUSBAU DER STEUERUNG	14

ALLGEMEINES

Das in Übereinstimmung mit der vorliegenden Gebrauchsanweisung installierte Produkt erlaubt eine Installation gemäß den Normen EN 12453 und EN 13241-1.

Die Anweisungen der Montage- und Betriebsanleitung des Produkts dienen dazu, den Sicherheitsanforderungen für Personen und Sachen sowie den besagten Normen zu genügen.

Bei Nichteinhaltung dieser Anweisungen übernimmt Somfy keine Haftung für daraus entstehende Schäden.

Hiermit bestätigt SOMFY, dass dieses Produkt den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG entspricht. Die Konformitätserklärung kann auf der Website

www.somfy.com/ce (FX24) abgerufen werden.

Innerhalb der Europäischen Union und der Schweiz verwendbar.

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Warnung

Wichtig: Alle Sicherheitsanweisungen beachten – eine unsachgemäße Montage kann zu schweren Verletzungen führen.

Sicherheitsvorschriften

Vor dem Einbau des Antriebs prüfen, ob das angetriebene Tor in gutem mechanischem Zustand und richtig ausbalanciert ist und ob es sich korrekt schließt und öffnet.

Sicherstellen, dass zwischen den angetriebenen Teilen und den festen Teilen der Umgebung Gefahrenzonen (Quetsch- und Scherzonen, Einklemmstellen), die durch die Öffnungsbewegung der angetriebenen Teile entstehen können, vermieden werden.

Hinter jedem Torflügel einen Sicherheitsabstand von 500 mm bei vollständig geöffnetem Tor einhalten.

Alle Schalter bzw. Taster ohne Verriegelung (Sprechanlage, Schlüsseltaster usw.) müssen von den angetriebenen Teilen aus direkt sichtbar sein, jedoch mit einem Sicherheitsabstand von den beweglichen Teilen angebracht werden.

Sie müssen in einer Mindesthöhe von 1,5 m angebracht werden und dürfen nicht öffentlich zugänglich sein, außer wenn sie nur mit einem Schlüssel funktionieren.

Kontrollieren, dass der Antrieb nicht mit einem möglicherweise störenden Teil mit Fußgängertür verwendet werden kann (außer, wenn der Antrieb nicht mit offener Fußgängertür funktioniert).

Nach der Montage sicherstellen, dass die Vorrichtung korrekt eingestellt ist und dass das Sicherheitssystem und alle Notentriegelungen ordnungsgemäß funktionieren.

Beim Bohren Schutzbrille tragen.

Es wird empfohlen, die Installation mit einem Überspannungsschutz auszurüsten (gemäß der Norm NF C 61740, Restspannung max. 2 kV).

PRODUKTBESCHREIBUNG

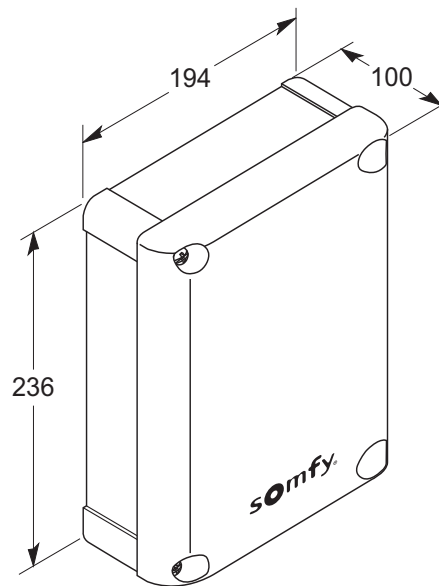
Anwendungsbereich

Die FX24 ist für die Steuerung von einem oder zwei Antrieben mit einer Höchstleistung von 40 W bestimmt, um Tore zu öffnen und zu schließen.

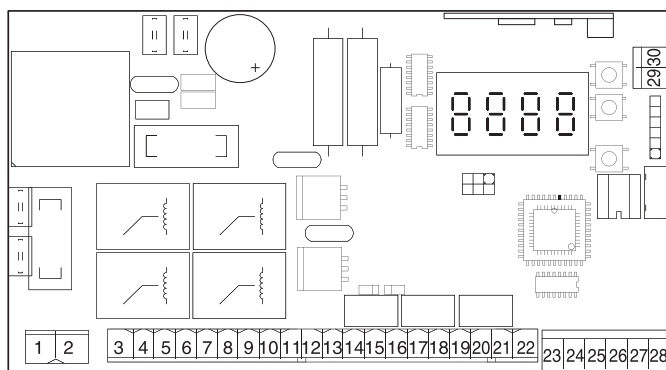
Hauptfunktionen

- Steuerung von zwei Antrieben mit Niederspannung bis zu einer Leistung von 40 W.
- Elektronische Einstellung des Drehmoments mit Hinderniserkennung.
- Steuerung der Endschalter.
- Steuerung der Sicherheitsvorrichtungen.

Maße



Darstellung der Elektronikkarte



Zeichenerklärung:

	+ ↑ - ↓ 		Durch gleichzeitiges Drücken der Tasten + und - verlassen Sie das Menü und kehren zum vorhergehenden Menü zurück. Im Hauptmenü verlassen Sie durch gleichzeitiges Drücken der Tasten + und - die Programmierung. Das Display erlischt.
	Standardwert		
	Steigende/sinkende Einstellungen oder Umschalten ON/OFF		Programmierung läuft
	Zurück/bestätigen		Falscher Wert oder falsche Funktion
	Durchlaufendes Menü		Wert oder Funktion eingeben

Technische Daten

Elektronische Steuerung

Netzanschluss	230 V WS ± 10 % - 50 Hz
Netzisolierung/Niederspannung	> 2 M Ω 500 V GS
Betriebstemperatur	-10 / +55 °C
Ausgangsstrom Antrieb	3,5 A + 3,5 A max.
Schaltstrom Antriebsrelais	10 A
Höchstleistung der Antriebe	40 W (24 V GS)
Stromversorgung des Zubehörs	24 V WS
Kontrollleuchte Tor offen	Kontakt NO (24 V WS - 1 A max.)
Blinkleuchte	24 V WS - 25 W max.

Batterie (Art.-Nr. 9014611)

Ladespannung	27,2 V GS
Ladestrom	130 mA
Batteriekapazität	2 x (12 V 1,2 Ah)
Schwellenwert entladene Batterie	20,4 V GS
Aufladezeit Batterie	12 - 14 Std.

Die Steuerung FX24 wird mit einer Standardeinstellung geliefert.

Für eine vereinfachte Wartung ist die Elektronikarte mit einer ausziehbaren Anschlussleiste ausgestattet.
Die Installation wird durch eine Reihe vorverdrahteter Shunts vereinfacht.

INSTALLATION DER STEUERUNG

Vorbereitung des Gehäuses

- Deckel abmontieren.

Achtung: Die Karte darf nicht abmontiert werden!

- Befestigungsöffnungen durchbohren; dabei darauf achten, die Karte nicht zu beschädigen.
- Das Gehäuse als Schablone verwenden, um die Befestigungspunkte auf der Halterung zu markieren.
- Halterung durchbohren.
- Kabel einziehen und Länge regulieren.

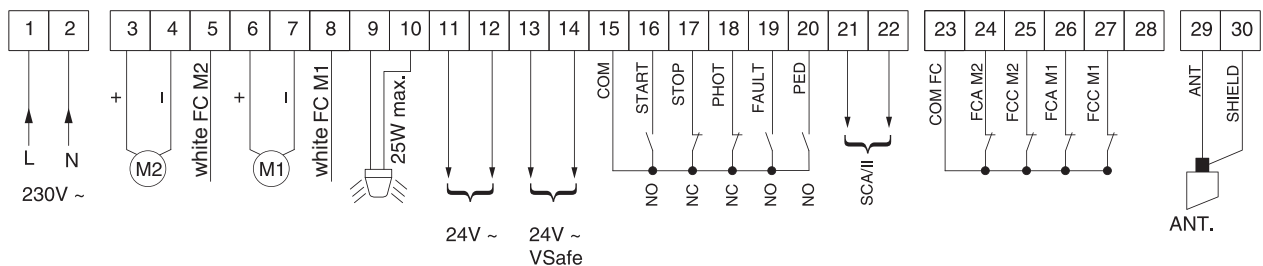
Die Stromleitung:

- darf nur für den Toröffner genutzt werden,
- muss einen Mindestquerschnitt von 1,5 mm² haben,
- muss mit einer Schutzvorrichtung (Sicherung oder LS-Schalter 10 A) und einem FI-Schalter (30 mA) ausgerüstet sein,
- muss mit einem Sicherheitsschalter ausgerüstet sein, der allpolig abschaltet,
- muss gemäß den geltenden elektrischen Sicherheitsnormen installiert werden.

Montage der Steuerung

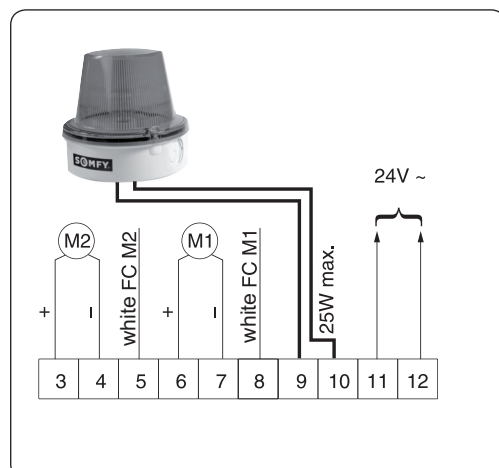
FX24 am Pfeiler unterhalb des Spindelantriebs befestigen.

Verdrahtung



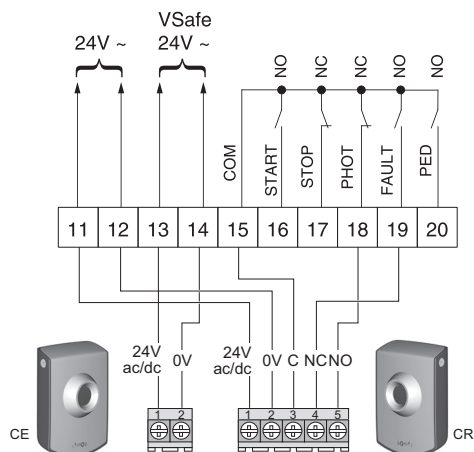
ANSCHLUSS DER PERIPHERIEGERÄTE

Orangene Warnleuchte selbstblinkend 24 V



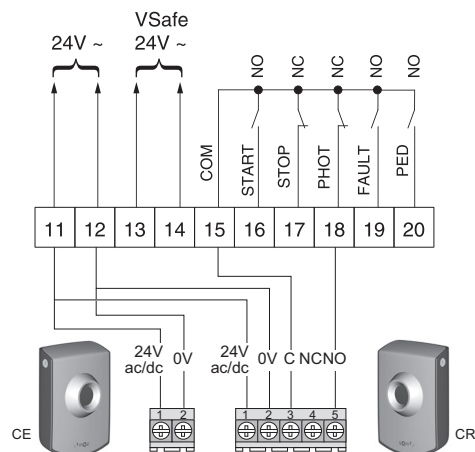
Lichtschanke

Mit Selbsttest



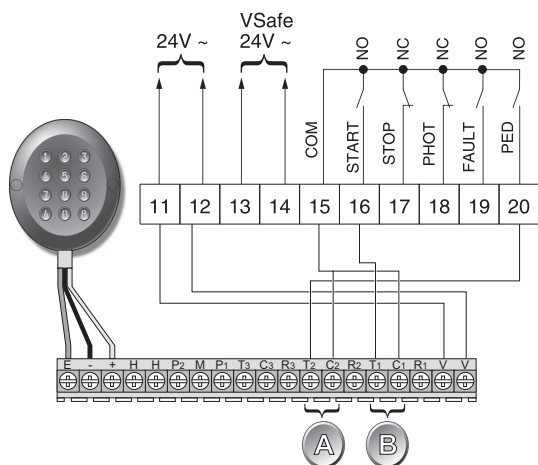
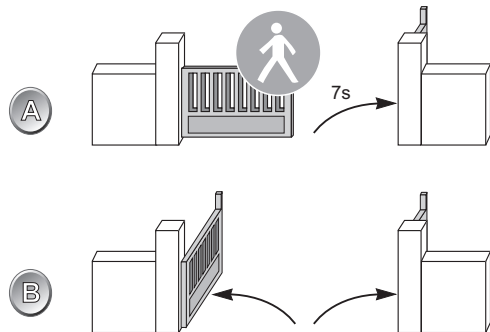
Selbsttest der Lichtschranke aktivieren
tEst Phot auf ON im Menü LoGlc

Ohne Selbsttest

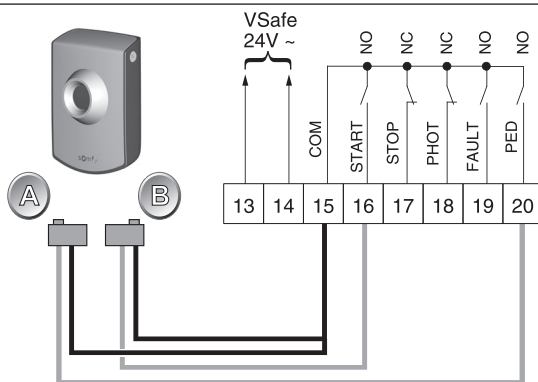
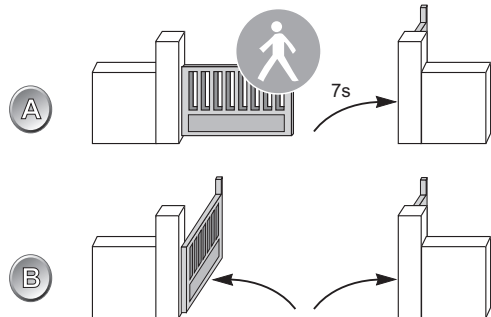


Selbsttest der Lichtschranke deaktivieren
tEst Phot auf OFF im Menü LoGlc

Codetaster drahtgebunden



Schlüsseltaster drahtgebunden



EINSTELLUNGEN

Konfiguration

Die Einstellungen werden mit Hilfe der Tasten der Steuereinheit durchgeführt.

Drücken auf ...	um ...
OK	zum Menü und den Untermenüs zu gelangen eine gewählte Einstellung zu bestätigen
+ oder -	die Einstellungen zu wählen den Wert einer Einstellung zu ändern
+ und - (gleichzeitig drücken)	das aktive Menü zu verlassen

Durchgeführte Änderungen werden durch Drücken der **OK**-Taste bestätigt.

Bei der Inbetriebnahme der FX24 zeigt das Display zunächst die folgenden Informationen an:

- Somfy
- Produktname
- die Version der Software der Steuerung,
- die Anzahl der insgesamt ausgeführten Schaltbefehle (Angabe in Tausenden). Während der ersten tausend Schaltbefehle zeigt das Display „0000“ an.

Durch Drücken der **OK**-Taste während der Einführung gelangt man direkt zum ersten Menü.

Wahl der Sprache

Damit kann die Sprache des Programmierdisplays gewählt werden:

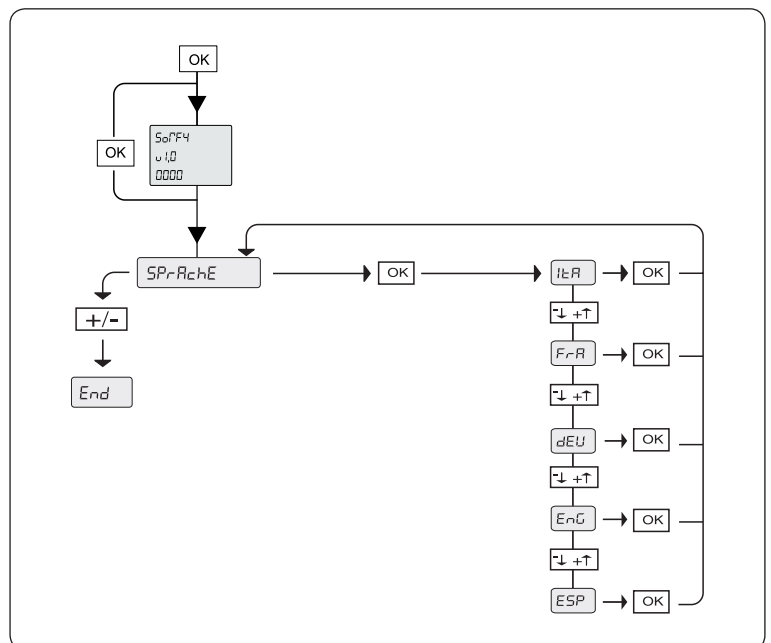
- Italienisch (ItA)
- Französisch (FrA)
- Deutsch (dEU)
- Englisch (EnG)
- Spanisch (ESP)

[1] Verwenden Sie die Tasten + und - der Steuereinheit, um das Menü „**LANGUE**“ (SPrAchE) aufzurufen.

[2] Auf **OK**-Taste drücken.

[3] Tasten + und – verwenden, um zur gewünschten Sprache zu gelangen.

[4] Auf die **OK**-Taste drücken, um Ihre Wahl zu bestätigen.



Einlernen der Funkhandsender

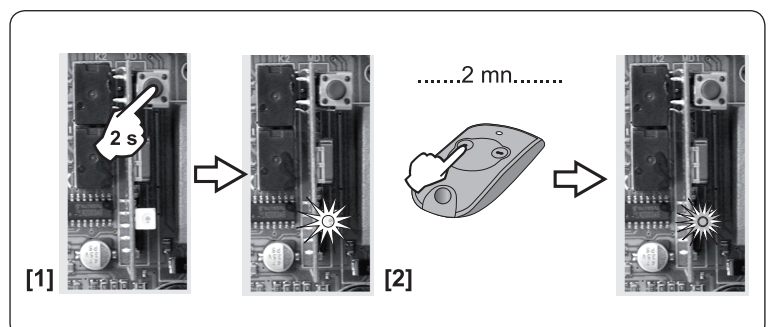
Zum Einlernen eines Funkhandsenders:

[1] 2 Sek. lang auf die Taste „**PROG**“ der Steuereinheit drücken. Die rote Kontrollanzeige leuchtet „kontinuierlich“.

[2] Innerhalb von 2 Min. auf den Kanal des einzulernenden Funkhandsenders drücken. Die rote Kontrollanzeige blinkt. Der Funkhandsender ist eingelernt.

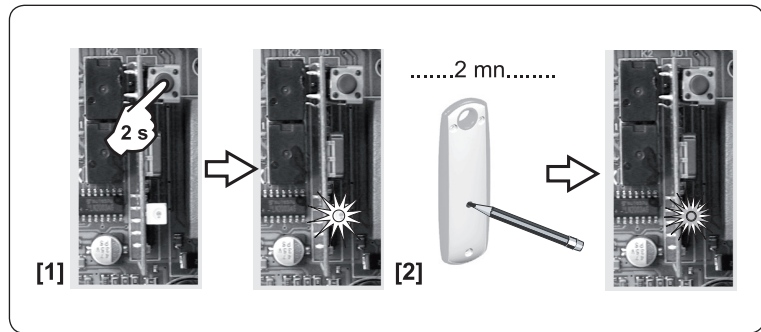
Hinweis: Wenn dieser Vorgang für einen bereits gespeicherten Kanal ausgeführt wird, wird dieser gelöscht.

Hinzufügen weiterer Funkhandsender: den gleichen Vorgang wiederholen.



Hinzufügen eines Funkhandsenders wie z. B. Telis:

- [1] 2 Sek. lang auf die Taste „**PROG**“ der Steuereinheit drücken. Die rote Kontrollanzeige leuchtet „kontinuierlich“.
- [2] Innerhalb von 2 Min. auf die Taste „**PROG**“ drücken, die sich auf der Rückseite des Telis befindet. Die rote Kontrollanzeige blinkt. Der Funkhandsender ist eingelernt.



Verlassen des Programmiermodus ohne Speichern eines Funkhandsenders: kurz auf die Taste „**PROG**“ der Steuereinheit drücken.

Vor der Inbetriebnahme die elektrischen Anschlüsse und die Drehrichtung der Antriebe überprüfen.
Das Tor in eine halb geöffnete Position bringen.

Das Tor muss sich auf den ersten Tastendruck hin öffnen. Wenn dies nicht der Fall ist, Anschluss der Antriebe umkehren.

Selbstlern-Funktion



Die Selbstlern-Funktion für den Laufweg des Tores muss vor der Inbetriebnahme der Antriebe unbedingt ausgeführt werden.



Während des Selbstlern-Vorgangs ist die Hinderniserkennung nicht aktiv. Alle Gegenstände und Hindernisse entfernen und darauf achten, dass sich niemand in der Nähe des Aktionsradius des Antriebs befindet.



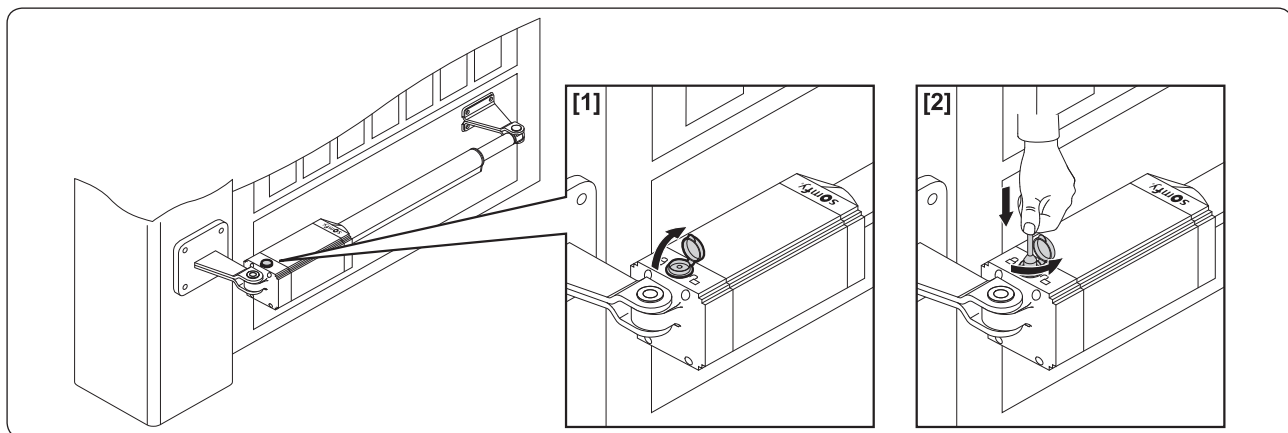
Um während des Selbstlern-Vorgangs einen Notstopp durchzuführen, muss ein eingelernter Funkhandsender verwendet werden.

Vor Ausführen der Selbstlern-Funktion das Tor manuell in die geschlossene Position bringen.

Antrieb wieder einschalten

- [1] Abdeckung des Schlosses öffnen.
- [2] Notentriegelungsschlüssel einstecken und um 90° gegen den Uhrzeigersinn drehen.
- [3] Bewegungen des Tores und Funktionieren der Endscharler überprüfen.

Die Meldung „Suc“ wird angezeigt, wenn der Bewegungsablauf ordnungsgemäß ausgeführt wurde. Wenn der Vorgang anders durchgeführt wird, wird die Fehlermeldung „nSuc“ angezeigt und der Bewegungsablauf nicht ausgeführt.



Selbstlern-Funktion starten

Die Selbstlern-Funktion umfasst 2 Zyklen (1 Zyklus = einmal Öffnen + einmal Schließen).

Der erste Zyklus erfolgt ohne Verlangsamung und ermöglicht dem Antrieb, den gesamten Laufweg des Tores einzulernen.

Der zweite Zyklus mit Verlangsamung wird durchgeführt, um das für die Bewegung des Tores erforderliche Mindestdrehmoment einzustellen.

- [1] Die **OK**-Taste der Steuereinheit zweimal drücken, um zu den Menüs zu gelangen.
- [2] Die Tasten + und - der Steuereinheit verwenden, um zum Menü **AutoSet** zu gelangen.
- [3] Zur Bestätigung die **OK**-Taste drücken. Der Selbstlern-Vorgang wird gestartet. Das Tor muss zwei vollständige Zyklen ausführen.

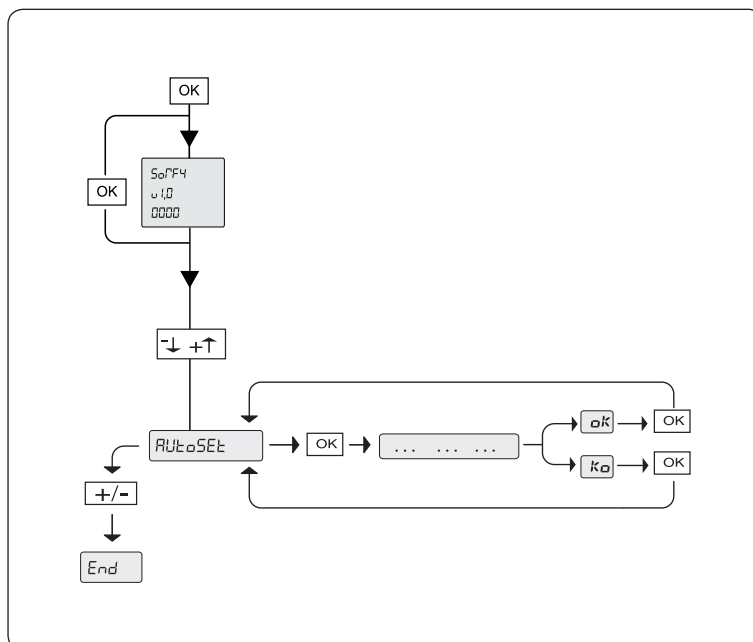
Wenn die Selbstlern-Funktion ordnungsgemäß ausgeführt wurde, zeigt das Display des Antriebs OK an.

Wenn die Selbstlern-Funktion nicht erfolgreich ausgeführt wurde, zeigt das Display des Antriebs KO an.

Vor einem erneuten Start der Selbstlern-Funktion die folgenden Punkte überprüfen:

- das Tor bewegt sich ordnungsgemäß.
- in der Lichtschranke befindet sich kein Hindernis.

Wenn der Selbstlern-Vorgang unterbrochen wird, das Tor wieder in die geschlossene Position bringen und die Selbstlern-Funktion neu starten.



Wenn in der Folge die Verlangsamungsgeschwindigkeit verändert wird, muss die Selbstlern-Funktion erneut ausgeführt werden.



Wenn nach dem Selbstlern-Vorgang Einstellungen verändert werden, muss die Normkonformität der Anlage sichergestellt werden.

IN DIESEM STADIUM DER MONTAGE IST DER ANTRIEB BETRIEBSBEREIT.

MENÜ EINSTELLUNGEN (PArAM)

Durch einmaliges Drücken der **OK**-Taste werden die folgenden Untermenüs angezeigt:

Displayanzeige	Standard-einstellung	Erklärung
Zeiteinstellung für automatisches Schließen (tcA)	10 s	Zeiteinstellung für automatisches Schließen (wenn tcA in LoGic aktiviert wurde) Zeiteinstellung für automatisches Schließen von 3 bis 120 s.
Drehmoment Antrieb 1 (d. R1)	50 %	Einstellung des für die Bewegung des Tores erforderlichen Mindestdrehmoments für Antrieb 1. Drehmoment des Antriebs 1 zwischen 1 % und 99 %
Drehmoment Antrieb 2 (d. R2)	50 %	Einstellung des für die Bewegung des Tores erforderlichen Mindestdrehmoments für Antrieb 2. Drehmoment des Antriebs 2 zwischen 1 % und 99 %
Drehmoment Verlangsamung Antrieb 1 (d. R1 uErL.)	45 %	Einstellung des für die Verlangsamung des Tores erforderlichen Drehmoments für Antrieb 1. Drehmoment für die Verlangsamung des Antriebs 1 zwischen 1 % und 99 %.
Drehmoment Verlangsamung Antrieb 2 (d. R2 uErL.)	45 %	Einstellung des für die Verlangsamung des Tores erforderlichen Drehmoments für Antrieb 2. Drehmoment für die Verlangsamung des Antriebs 2 zwischen 1 % und 99 %
Verzögerungszeit Öffnen (t uEr2 IGEm AUF)	1 s	Öffnungsverzögerung des Antriebs 1 im Verhältnis zum Antrieb 2, einstellbar auf 1 bis 10 s.
Verzögerungszeit Schließen (t uEr2 IGEm 2U)	1 s	Schließverzögerung des Antriebs 2 im Verhältnis zum Antrieb 1, einstellbar auf 1 bis 25 s.
Laufzeit schnell Antrieb 1 (t. GESh. R1)	15 s	Laufzeit bei normaler Geschwindigkeit des Antriebs 1 (nicht verlangsamt), veränderlich von 1 bis 30s.
Laufzeit schnell Antrieb 2 (t. GESh. R2)	15 s	Laufzeit bei normaler Geschwindigkeit des Antriebs 2 (nicht verlangsamt), veränderlich von 1 bis 30s.
Hinweis: Die Verlangsamungszeit (für Öffnen und Schließen) erhält man, indem man die Dauer eines Bewegungsablaufs misst und einen niedrigeren Wert für die Einstellung „Laufzeit schnell Antrieb“ eingibt. Wenn zum Beispiel die Dauer des Bewegungsablaufs 25 s beträgt, wird durch Eingabe eines Wertes von 20 s eine Verlangsamung um 5 s erhalten.		
Verlangsamungs-geschwindigkeit (uErL. GESch)	50 %	Prozentsatz der Verlangsamungsgeschwindigkeit (0% bis 99%) im Verhältnis zur normalen Geschwindigkeit. Der Wert 0 entspricht einer deaktivierten Verlangsamung.

MENÜ LOGIKEN (LoGlc)

Durch einmaliges Drücken der **OK**-Taste werden die folgenden Untermenüs angezeigt:

Displayanzeige	Standard-einstellung	Erklärung
Automatisch schließen (tcA)	OFF	Betriebsmodus „automatisch schließen“ aktiviert. Das Tor wird nach der programmierten Zeitdauer (tcA) automatisch geschlossen. ON: aktiviert das automatische Schließen nach der eingestellten Zeitdauer OFF: verhindert ein automatisches Schließen 
3-Schritt-Logik (3 Schr Itt)	OFF	„3 Schritt“: halbautomatischer Betriebsmodus (siehe Gebrauchsanweisung) „4 Schritt“: sequenzieller Betriebsmodus (siehe Gebrauchsanweisung) ON: aktiviert die 3-Schritt-Logik. Durch Betätigen der START-Taste wird Folgendes bewirkt: - Tor geschlossen: das Tor öffnet sich - Tor in Bewegung (Öffnen): das Tor stoppt und aktiviert die Zeiteinstellung für automatisches Schließen (TCA), wenn diese auf ON eingestellt ist - Tor offen: das Tor schließt sich - Tor in Bewegung (Schließen): das Tor stoppt und öffnet sich wieder OFF: aktiviert die 4-Schritt-Logik. Durch Betätigen der START-Taste wird Folgendes bewirkt: - Tor geschlossen: das Tor öffnet sich - Tor in Bewegung (Öffnen): das Tor stoppt und aktiviert die Zeiteinstellung für automatisches Schließen (TCA), wenn diese auf ON eingestellt ist - Tor offen: das Tor schließt sich - Tor in Bewegung (Schließen): das Tor stoppt und aktiviert die Zeiteinstellung für automatisches Schließen (TCA) nicht - nach dem Stoppen des Tores: das Tor öffnet sich 
Impulsblockierung (IMPULSbL. AUF)	OFF	Impulsblockierung während des Öffnens des Tores. ON: nur beim Öffnen OFF: keine Blockierung 
schnelles Schließen (SchnELLSchL. IES.)	OFF	Schließen des Tores 3 Sekunden nach der Aufhebung der Lichtschranke, bevor das Ende der Zeiteinstellung für automatisches Schließen (TCA) erreicht wird ON: Befehl aktiviert OFF: Befehl nicht aktiviert 
Lichtschranke beim Öffnen (Foto2. AUF)	OFF	ON: - Beim Schließen, Halt dann Bewegungsumkehr. - Beim Öffnen, Fotozellen inaktiv. OFF: - Beim Schließen wird das Tor angehalten und es erfolgt eine Bewegungsumkehr, wenn die Fotozellen nicht mehr verdeckt sind. - Beim Öffnen wird das Tor angehalten und dann weiter geöffnet, wenn die Fotozellen nicht mehr verdeckt sind. 
Tests Lichtschranke (tEst Phot)	OFF	Aktivierung der Überprüfung der Lichtschranke ON: Befehl aktiviert OFF: Befehl nicht aktiviert 

Displayanzeige	Standard-einstellung	Erklärung
Kontrollleuchte Tor offen (ScA 2ch)	ON	Aktivierung der Kontrollleuchte Tor offen ON: Der Ausgangsanschluss zwischen den Anschlussklemmen 21-22 ist als Kontrollleuchte für das offene Tor konfiguriert.
Aktive Antriebe (1 Mot Act lu)	OFF	Auswahl der aktiven Antriebe. ON: Nur der Antrieb 2 ist aktiv (Anschlussklemmen 3-4-5). Die Öffnung für Fußgänger ist aktiviert. OFF: Die beiden Antriebe sind aktiv.
Beibehaltung der Blockierung (drUcStAb IL)	OFF	Bei Vorhandensein eines mechanischen Tor-zu-Anschlags zu verwenden ON: Der Antrieb setzt seinen Laufweg 0,5 s lang nach der Erkennung des Schließungs-Endschalters oder bis zum mechanischen Anschlag fort. Wenn die Betätigung des Schließungs-Endschalters leicht vorgezogen wird, schließen die Torflügel genau am Anschlag. OFF: Die Bewegung wird durch die Betätigung des Schließungs-Endschalters gestoppt.
Totmannfunktion (totRann)	OFF	Totmannfunktion, nur mit drahtgebundener Steuerung. Die Bewegung wird so lange ausgeführt, wie die Taste der Steuerung gedrückt wird. ON: Betrieb mit Totmannfunktion aktiviert OFF: Impulsbetrieb gemäß 3-Schritt- oder 4-Schritt-Logik Achtung: Die Aktivierung der Totmannfunktion führt zu einer geänderten Verwendung der Tasten START und FUSSGÄNGER: - START erhält durch die Totmannfunktion die Funktion OPEN - FUSSGÄNGER erhält durch die Totmannfunktion die Funktion CLOSE
Auswahl START – OPEN (StArt oPEn)	OFF	ON: Der Eingangsanschluss zwischen den beiden Klemmen 15 – 16 hat die Funktion OPEN. OFF: Der Eingangsanschluss zwischen den beiden Klemmen 15 – 16 hat die Funktion START.
Vorwarnung (uorALArM)	OFF	Signal vor dem Start der Antriebe ON: Die Blinkleuchte blinkt 3 Sekunden lang, bevor die Antriebe gestartet werden. OFF: Die Blinkleuchte blinkt, sobald die Antriebe gestartet werden.
Laufzeit schnell automatisch (t. GESch. AUto)	OFF	ON: FX24 kalkuliert automatisch je nach Geschwindigkeit des Antriebs die Verlangsamungszeit. FX24 verändert die Einstellung „Laufzeit schnell“, um die Bewegungsdauer des Tores konstant zu halten. OFF: FX24 kalkuliert nicht automatisch die Verlangsamungszeit. Es wird nur die programmierte Einstellung „Laufzeit schnell“ berücksichtigt.
Öffnen für Fußgänger ([FubGAnGErFunktion])	OFF	Funktion „Öffnen für Fußgänger“. Durch kurzes Drücken der Taste wird das Tor nur teilweise geöffnet, durch langes Drücken wird es vollständig geöffnet. Öffnungszeit: 7 s ON: aktiviert die Funktion „Öffnen für Fußgänger“ OFF: deaktiviert die Funktion „Öffnen für Fußgänger“

FUNKTIONSTESTS

Kontrolle

Die Steuerung FX24 kontrolliert die Betriebsrelais und Sicherheitsvorrichtungen, bevor sie Öffnungs- und Schließzyklen ausführt.

Bei Auftreten von Fehlfunktionen müssen das ordnungsgemäße Funktionieren der verbundenen Vorrichtungen überprüft und die Verdrahtung kontrolliert werden.

Während der Öffnungs- und Schließphasen zeigt das Display 4 durch einen Punkt voneinander getrennte Ziffern an, zum Beispiel „35.40“. Die Ziffern werden während des Bewegungsablaufs aktualisiert und zeigen das vom Antrieb 1 (Wert 35) und vom Antrieb 2 (Wert 40) erzielte maximale Drehmoment an.

Wenn sich der während des Bewegungsablaufs erzielte Höchstwert des Drehmoments dem eingestellten Wert nähert, treten Funktionsstörungen wegen der Abnutzung bzw. geringer Verformungen des Torflügels auf.

LÖSCHEN DER FUNKHANDSENDER UND ALLER EINSTELLUNGEN

Löschen aller Funkhandsender

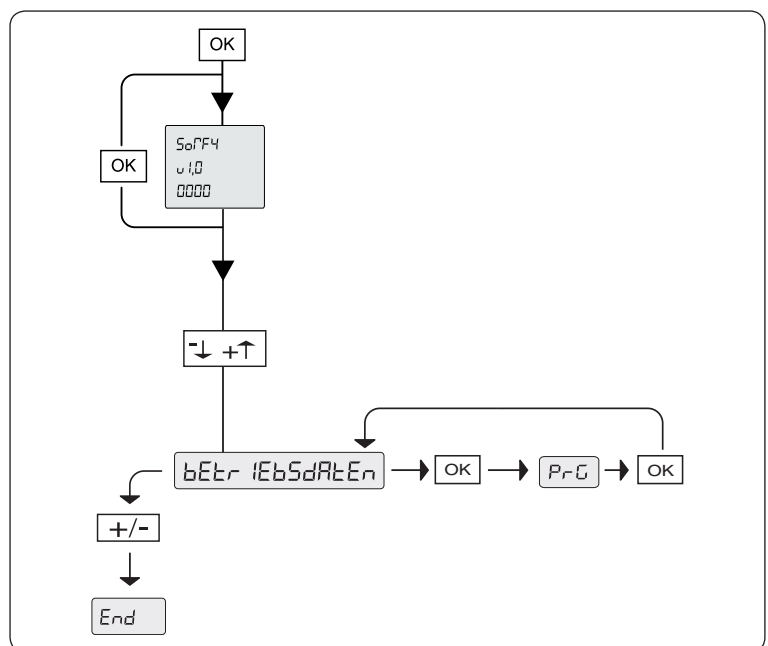
Über 7 Sek. lang auf die Taste „PROG“ der Steuereinheit drücken. Die Kontrollanzeige blinkt, um zu melden, dass alle Funkhandsender gelöscht sind.

Löschen aller Einstellungen

- [1] Die OK-Taste zweimal drücken, um zu den Menüs zu gelangen
- [2] Mit Hilfe der Tasten + und – zum Standardmenü gehen.
- [3] Die OK-Taste drücken, um alle Einstellungen zu löschen.

Der Antrieb wird auf die Werkseinstellung zurückgesetzt.

Vor Gebrauch des Antriebs die Selbstlern-Funktion erneut ausführen.



FEHLERSUCHE

Bedeutung der Displayanzeigen

Bevor Sie zur Menüliste gelangen, zeigt das Display der FX24 die folgenden Informationen an:

- Somfy
- Produktname
- Version der Software der FX24
- Anzahl der ausgeführten Zyklen (Angabe in Hunderten). Während der ersten 100 Bewegungsabläufe zeigt das Display „0000“ an.

Wenn Funktionsfehler auftreten, wird eine Fehlermeldung mit der zu überprüfenden Vorrichtung angezeigt. Wenn die aufgetretene Störung nicht behoben wird, wenden Sie sich bitte an den Somfy Kundendienst.

Das auf der Elektronikkarte befindliche Display zeigt im normalen Betrieb und bei Auftreten von Störungen nützliche Informationen an.

Die folgenden Meldungen geben an, welche Vorrichtung überprüft werden muss:

Meldung	Bedeutung	Anmerkungen
OK	Selbstlern-Funktion erfolgreich ausgeführt	
KO	Selbstlern-Funktion nicht erfolgreich ausgeführt	
	Wert oder Funktion wird erwartet	
End	Verlassen des Programmiermodus	
SuC	Schließungs-Endschalter aktiviert	
SuO	Öffnungs-Endschalter aktiviert	
AMP	Hindernis erkannt	
PED	Öffnen für Fußgänger aktiviert	Überprüfen, ob das Peripheriegerät, das die Öffnung für Fußgänger steuert, ordnungsgemäß funktioniert.
START	Eingabe START aktiviert	Überprüfen, ob das Peripheriegerät, das die Eingabe START steuert, ordnungsgemäß funktioniert.
STOP	Eingabe STOP aktiviert	Überprüfen, ob das Peripheriegerät, das die Eingabe STOP steuert, ordnungsgemäß funktioniert.
PHOT	Eingabe PHOT aktiviert	Sicherstellen, dass die Lichtschranke nicht unterbrochen ist.
CLOSE	Eingabe CLOSE aktiviert	Überprüfen, ob das Peripheriegerät, das die Eingabe CLOSE steuert, ordnungsgemäß funktioniert.
OPEN	Eingabe OPEN aktiviert	Überprüfen, ob das Peripheriegerät, das die Eingabe OPEN steuert, ordnungsgemäß funktioniert.
SWO1	Eingabe Öffnungs-Endschalter Antrieb 1 aktiviert	Ausfall des Radarsystems. Radarsystem auswechseln.
SWC1	Aktivierung Eingabe Schließungs-Endschalter Antrieb 1 aktiviert	Ausfall des Radarsystems. Radarsystem auswechseln.
SWO2	Eingabe Öffnungs-Endschalter Antrieb 2 aktiviert	Ausfall des Radarsystems. Radarsystem auswechseln.
SWC2	Aktivierung Eingabe Schließungs-Endschalter Antrieb 2 aktiviert	Ausfall des Radarsystems. Radarsystem auswechseln.
TH	Thermoschutz des Programms aktiviert	Abwarten, bis die Meldung nicht mehr angezeigt wird, um den Antrieb weiter zu verwenden.

AUSBAU DER STEUERUNG

Achtung: Die Steuerung darf nur von qualifizierten Fachkräften ausgebaut werden.

Wenn die Steuerung FX24 ausgebaut und woanders wieder eingebaut werden soll:

- müssen der Netzanschluss getrennt und die gesamte Elektroinstallation abgeschaltet werden,
- wenn ein Bauteil nicht abmontiert werden kann oder beschädigt ist, muss es ausgewechselt werden.

Listes des filiales/Somfy weltweit/Elenco delle filiali/Lijst van filialen

Argentina : Somfy Argentina (55 11) 4737-3700	Iran : Somfy Iran 0098-217-7951036	Singapore : Somfy PTE LTD (65) 638 33 855
Australia : Somfy PTY LTD (61) 2 9638 0744	Israel: Sisa Home Automation Ltd (972) 3 952 55 54	Slovak republic : Somfy Spol s.r.o. (421) 33 77 18 638
Austria : Somfy GesmbH (43) 662 62 53 08 - 0	Italy : Somfy Italia s.r.l (39) 024 84 71 81	South Korea : Somfy JOOO (82) 2 594 4333
Belgium : Somfy Belux (32) 2 712 07 70	Japan : Somfy KKAK (81) 45 475 07 32 (81) 45 475 09 22	Spain : Somfy Espana SA (34) 934 800 900
Brasil : Somfy Brasil STDA (55 11) 6161 6613	Jordan : Somfy Jordan (962) 6-5821615	Sweden : Somfy Nordic AB (46) 40 16 59 00
Canada : Somfy ULC (1) 905 564 6446	Kingdom of Saudi Arabia : Somfy Saoudi Riyadh : (966) 1 47 23 020 Jeddah : (966) 2 69 83 353	Switzerland : Somfy A.G. (41) 44 838 40 30
China : Somfy China Co. Ltd (8621) 6280 9660	Kuwait : Somfy Kuwait 00965 4348906	Syria : Somfy Syria (963) 9-55580700
Cyprus : Somfy Middle East (357) 25 34 55 40	Lebanon : (961) 1 391 224	Taiwan : Somfy Taiwan (886) 2 8509 8934
Czech Republic : Somfy Spol s.r.o. (420) 296 372 486-7	Malaisia : Somfy Malaysia (60) 3 228 74743	Thailand : Bangkok (66) 2714 3170
Denmark : Somfy Nordic Danmark (45) 65 32 57 93	Mexico : Somfy Mexico SA de CV (52) 55 5576 3421	Tunisia : Somfy Tunisia (216) 98303603
Finland : Somfy Nordic AB Finland (358) 9 57 130 230	Morocco : Somfy Maroc (212) 22 44 35 00	Turkey : Somfy Turkey (90) 216 651 30 15
France : Somfy France (33) 820 374 374 (33) 810 055 055	Netherlands : Somfy BV (31) 23 55 44 900	United Arab Emirates : Somfy Gulf (971) 4 88 32 808
Germany : Somfy GmbH (49) 7472 930 0	Norway : Somfy Nordic Norge (47) 41 57 66 39	United Kingdom : Somfy LTD (44) 113 391 3030
Greece : Somfy Hellas S.A. (30) 210 614 67 68	Poland : Somfy SP Z.O.O (48) 22 50 95 300	United States : (1) 609 395 1300
Hong Kong : Somfy Co. Ltd (852) 25236339	Portugal : Somfy Portugal (351) 229 396 840	
Hungary : Somfy Kft (36) 1814 5120	Romania: Somfy SRL (40) 368 - 444 081	
India : Somfy India PVT Ltd (91) 11 51 65 91 76	Russia : Somfy LLC (7) 495 781 47 72	
Indonesia: Somfy IndonesiaEra (62) 21 719 3620		